

PERIPHERIE 109/110

Vom Erinnern und Vergessen

Editorial		3
Dierk Schmidt	Die Klage der HPRC (Herero Peoples' Reparation Corporation) – Oturupa, August 2006. Ein Bildessay	9
	Dierk Schmidt im Gespräch mit Sophie Goltz und Ulrich Lölke	28
Astrid Messerschmidt	Postkoloniale Erinnerungsprozesse in einer postnationalsozialistischen Gesellschaft – vom Umgang mit Rassismus und Antisemitismus	42
Knut Rauchfuss	„Die Tragödie beginnt erst nach dem Ende der Verbrechen“. Eine Kultur der Strafflosigkeit behindert die Rehabilitation von Überlebenden schwerer Menschenrechtsverletzungen	61
Anika Oettler	Staatliche Initiativen zur Ahndung von Massengewalt: Perspektiven einer transnationalen Geschichte und Gegenwart ...	83
Nora Sausmikat	Ausbruch aus der Erinnerung. Die biografischen Schatten der chinesischen Kulturrevolution	110
Susanne Buckley-Zistel	Gewählte Amnesie. Die sozialen Dimensionen von Erinnern und Vergessen nach dem Völkermord in Ruanda	131
J. Olaf Kleist	Die australischen History Wars und was dazu gehört: Grenzen historischer Anerkennung und Versöhnung	148

Walther L. Bernecker	Die verspätete Aufarbeitung der Vergangenheit: Spanien zwischen Amnesie und politisch-ideologischer Instrumentalisierung	174
Eva Kalny	Der „Westen“ und die Menschenrechte. Abschied vom Ursprungsmythos einer Idee	196
Ulrich Loelke	PERIPHERIE-Stichwort: Erinnerungsräume	224

Kommentar

Reinhart Kößler	Vergangenheit, die nicht vergehen will: Namibia und Deutschland, 100 Jahre danach	227
-----------------	---	-----

Rezensionen

Steffi Hobuß & Ulrich Lölke: (Hg.): Erinnern verhandeln. Kolonialismus im kollektiven Gedächtnis Afrikas und Europas. <i>Larissa Förster</i>	228
Sandra Petermann: Rituale machen Räume. Zum kollektiven Gedenken der Schlacht von Verdun und der Landung in der Normandie. <i>Reinhart Kößler</i>	230
Christoph Marx (Hg.): Bilder nach dem Sturm. Wahrheitskommissionen und historische Identitätsfindung zwischen Staat und Zivilgesellschaft. <i>Reinhart Kößler</i>	230
Das Argument 267: Global Geschichte denken. <i>Reinhart Kößler</i>	233
Lars Bretthauer, Alexander Gallas, John Kannankulam & Ingo Stützle (Hg.): Poulantzas lesen. Zur Aktualität marxistischer Staatstheorie. <i>Benjamin Werner</i>	237
Muna Ndulo (Hg.): Democratic Reform in Africa. Its Impact on Governance and Poverty Alleviation. <i>Reinhart Kößler</i>	240
Martha Zapata Galindo: Der Preis der Macht. Intellektuelle und Demokratisierungsprozesse in Mexiko 1968-2000. <i>Jens Kastner</i>	243
Stuart Aitken & Gill Valentine (Hg.): Approaches to Human Geography. <i>Ton van Naerssen</i>	245
Summaries	248
Zu den Autorinnen und Autoren	251